

Der günstige Stand des Mondes bei Operationen und Eingriffen

Von Sabine Luft Astrologin der Hamburger Schule

Telefon (D) -0211-2007755 (E)-663336057 www.astro-adviser.com



Letzten Monat haben wir uns ja den Mond zum Verbündeten gemacht, um den besten Zeitpunkt für gewisse Vorhaben zu finden. Heute möchte ich Ihnen gerne ein paar Tipps für Zahnarztbesuche, Operationen und medizinische Eingriffe geben.

Unsere Körperregionen sind verschiedenen Tierkreiszeichen unterstellt. Wenn der Mond im Zeichen des zugehörigen Körperparties steht, sollte man an dieser Stelle NICHT eingreifen.

Es gibt zwar günstige Aspekte, die der Astrologe individuell errechnen kann, aber wenn Sie unten aufgeführte Mondstände bei Eingriffen vermeiden, ist dies schon eine große Hilfe. Sie können dann jeden anderen Mondstand nehmen. Nur nicht den, den wir in der Liste hier ausgeschlossen haben.

Mond im Widder, keine Eingriffe an:

Kopf, Gesicht, Großhirn, Kopfnerven, Zähne

Mond im Stier, keine Eingriffe an:

Hals, Nacken, Kehlkopf, Schilddrüse, Halsmuskel, Kleinhirn

Mond im Zwilling, keine Eingriffe an:

Schultern, Armen, Händen, Handknochen, Luftröhre, Lunge

Mond im Krebs, keine Eingriffe an:

Vorderer Brust, Achselhöhlen, Brustdrüsen, Lymphbahnen, Rippenfell

Mond im Löwen, keine Eingriffe an:

Herzregion, Rücken, Blutgefäßen

Mond in der Jungfrau, keine Eingriffe an:

Bauchregion, Bauchfell, Lenden, Nieren

Mond in der Waage, keine Eingriffe an:

Hüfte, Becken, Bauch

Mond im Skorpion, keine Eingriffe an:

Leiste, Unterleib, Blase, Harnwegen, Geschlechtsteilen

Mond im Schützen, keine Eingriffe an:

Hüftregion, Gesäß

Mond im Steinbock, keine Eingriffe an:

Knieregion, Knochen, Gelenken, Sehnen, Verdauung, Wadenbein, Knöchel, Blutzirkulation

Den Stand des Mondes können Sie einer Ephemeriden-Tabelle oder dem Internet entnehmen.

